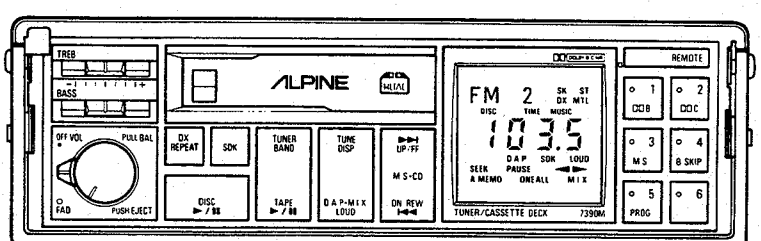
ALPINE

OWNER'S MANUAL/BEDIENUNGSANLEITUNG/
MANUEL DU PROPRIETAIRE/MANUALE DEL PROPRIETARIO/
MANUAL DEL PROPIETARIO

7390M

Digital FM/MW/LW Cassette



CONTENTS/INHALT/TABLE DE MATIERES/SOMMARIO/INDICE

- **Fig. 1/Abb. 1** 4
  CONTROLS AND INDICATORS/BEDIENUNGSELEMENTE UND ANZEIGEN/COMMANDES ET INDICATEURS/CONTROLLI ED INDICATORI/CONTROLES E INDICADORES
- **Fig. 2/Abb. 2** 5
  CONNECTIONS/ANSCHLÜSSE/CONNEXIONS/COLLEGAMENTI/CONEXIONES
- **Fig. 3 — 8/Abb. 3 — 8** 6
  INSTALLATION/EINBAU/INSTALLATION/INSTALLAZIONE/INSTALACION

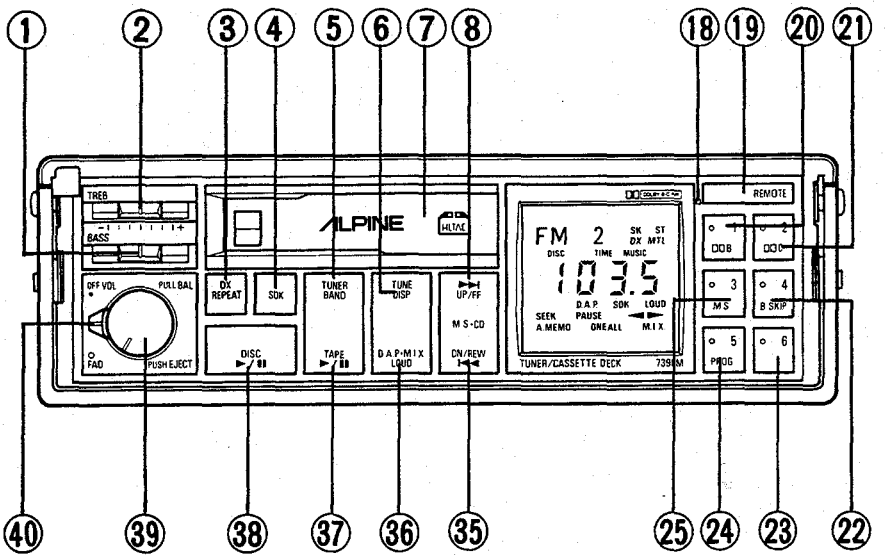
"ENGLISH"
INTRODUCTION 7
FEATURES 8
CONTROLS AND INDICATORS 9
CONNECTIONS 10, 11
INSTALLATION 12
OPERATION ..... 13 — 20
PRECAUTIONS 21
IN CASE OF DIFFICULTY ..... 22 — 25
ERROR INDICATION FOR 5952 26
SPECIFICATIONS 27

"DEUTSCH"
EINFÜHRUNG 28
MERKMALE 29
BEDIENUNGSELEMENTE UND ANZEIGEN 30
ANSCHLÜSSE 31, 32
EINBAU 32, 33
BEDIENUNG ..... 34 — 41
VORSICHTSMASSREGELN 42
IM FALL EINER STÖRUNG ..... 43 — 46
FEHLERANZEIGE FÜR 5952 47
TECHNISCHE DATEN 48

"FRANÇAIS"
INTRODUCTION 49
CARACTERISTIQUES 50
COMMANDES ET INDICATEURS 51
CONNEXIONS 52, 53
INSTALLATION 54
FONCTIONNEMENT ..... 55 — 62
PRECAUTIONS 63
EN CAS DE PROBLEME ..... 64 — 67
INDICATION D'ERREURS POUR LE 5952 68
SPECIFICATIONS 69

"ITALIANO"
INTRODUZIONE 70
CARATTERISTICHE 71
CONTROLLI ED INDICATORI 72
COLLEGAMENTI 73, 74
INSTALLAZIONE 75
FUNZIONAMENTO ..... 76 — 83
PRECAUZIONI 84
IN CASO DI DIFFICOLTÀ ..... 85 — 88
INDICAZIONE DI ERRORE PER IL 5952 89
SPECIFICAZIONI 90

CONTROLS AND INDICATORS/BEDIENUNGSELEMENTE UND ANZEIGEN/COMMANDES ET INDICATEURS/CONTROLLI ED INDICATORI/CONTROLES E INDICADORES



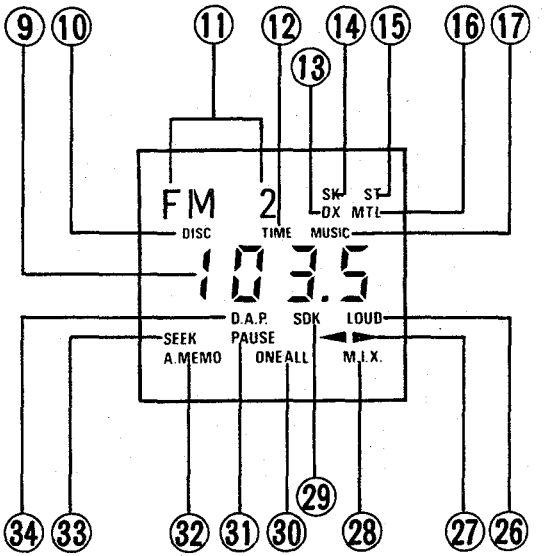


Fig. 1/Abb. 1

CONNECTIONS/ANSCHLÜSSE/CONNEXIONS/COLLEGAMENTI/CONEXIONES

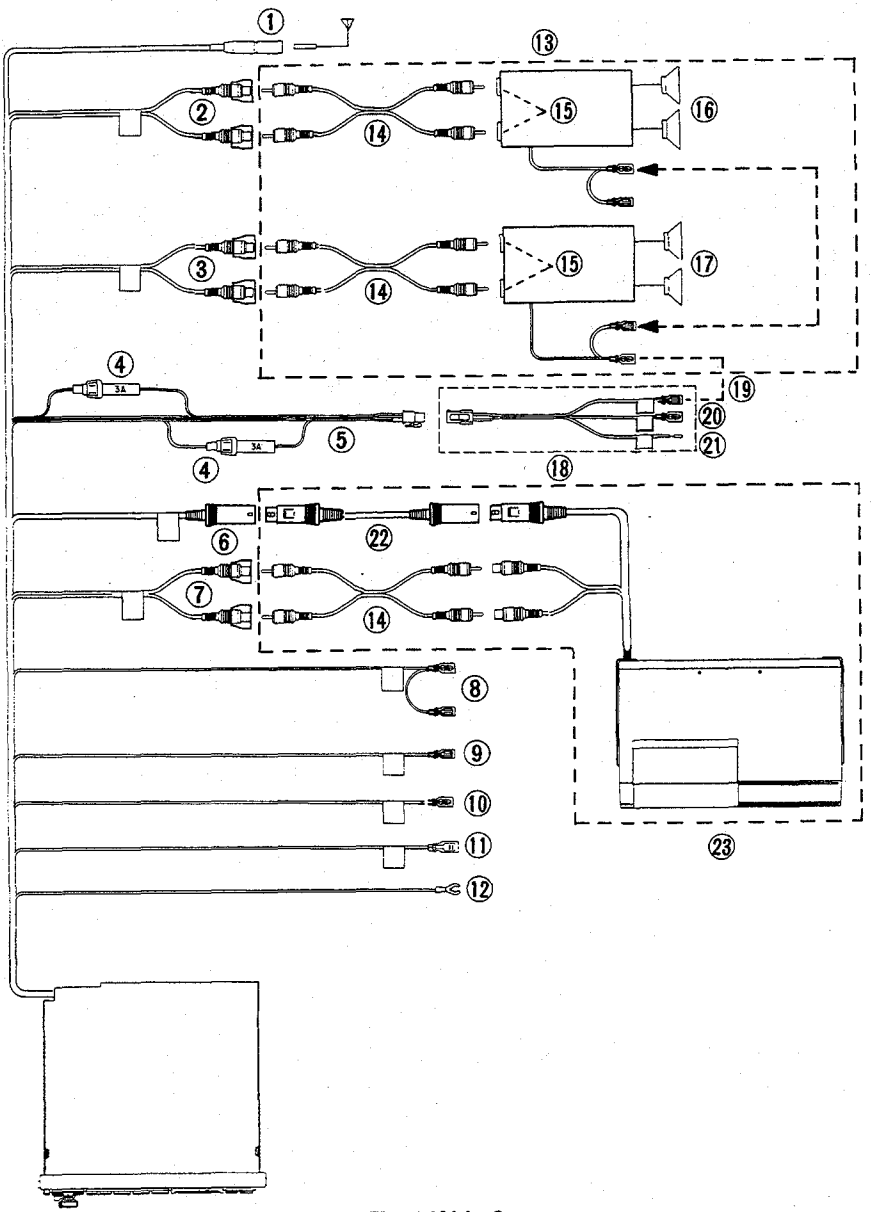


Fig. 2/Abb. 2

INSTALLATION/EINBAU/INSTALLATION/INSTALLAZIONE/INSTALACION

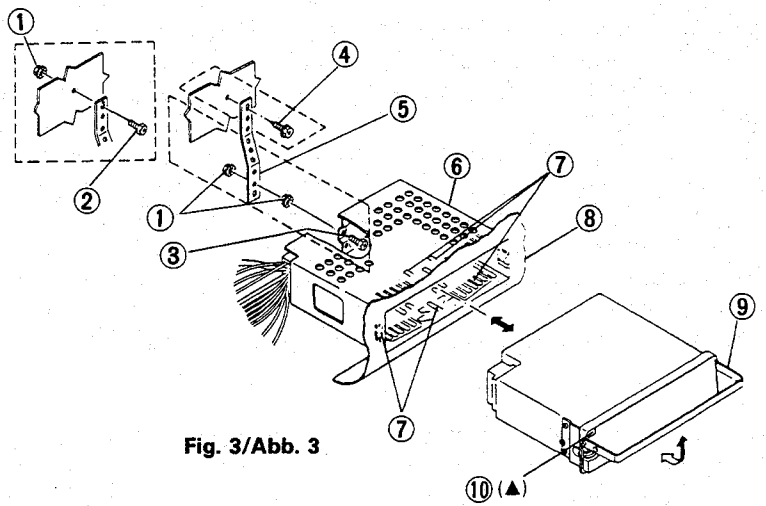


Fig. 3/Abb. 3

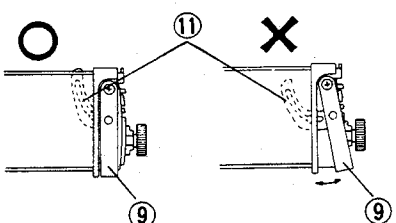


Fig. 4/Abb. 4

Fig. 5/Abb. 5

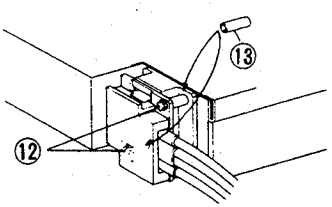


Fig. 6/Abb. 6

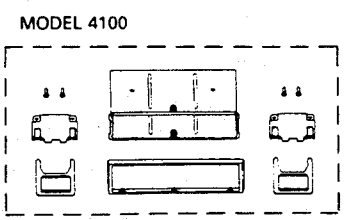


Fig. 7/Abb. 7

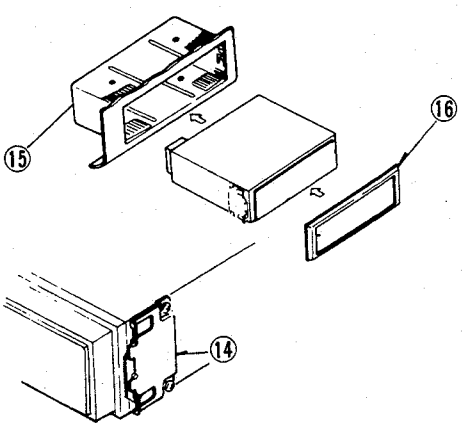


Fig. 8/Abb. 8

EINFÜHRUNG

Deutsch

Bei diesem ausgezeichneten Alpine-Gerät 7390M wurden Compact Disc-Wechsler, Regler, Cassettendeck und ein digitaler PLL-Synthesizer-Tuner für UKW/MW/LW in einem Gerät von DIN-Format vereint. Es ist mit unserem avancierten voll-logischen Cassettendeck (der GR-Mechanismus) und eingebauten Reglern ausgestattet, welches direkte Schnittstellen mit dem neuen CD-Wechsler 5952 von Alpine ermöglicht. Um das Paket zu vervollständigen, haben wir den Tuner T-10 II mit ultra-weitem Frequenzgang, ausgezeichneten Rauschabstandsmerkmalen und außergewöhnlich stabilem Empfang hinzugefügt. Der 7390M wurde für den Einbau in das Armaturenbrett von Fahrzeugen mit negativen Erdungs-Elektrosystemen von 12 Volt entworfen.

Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit jedem Regler und jeder Funktion vertraut zu machen. Wir bei Alpine hoffen, daß Sie mit dem neuen 7390M ein vieljähriges Vergnügen empfangen haben.

MERKMALE

- **FRONT-DIN™-CHASSIS**
- **CD-WECHSEL-REGLER (Bei Verwendung mit dem Alpine 5952)**
- **HLTAC™ TONKOPF:**
  Der HLTAC-Tonkopf bietet einen erweiterten flachen Frequenzgang.
- **SCHNELL-FREIGABEHALTERUNG (Q.R.B.):**
  Die Schnell-Freigabehalterung (Q.R.B.) von Alpine erlaubt unter Erhaltung aller Speicherinhalte eine schnelle Entnahme des Gerätes. Zur Diebstahlvorbeugung kann der 7390M herausgenommen und im Fahrzeug versteckt oder auch sicherheitshalber mitgenommen werden.
- **VOREINGESTELLTE ADRESSE:**
  Die Anzeige jeder LiteTouch™-Voreinstell-Taste leuchtet beim Drücken auf. Die Wahl des voreingestellten Senders wird dadurch angezeigt (in der Tuner-Betriebsart).
- **A. MEMO (Automatischer Speicher)**
  Im A.MEMO-Modus werden automatisch die 6 stärksten UKW- oder MW/LW-Sender gespeichert.
- **D.A.P. (DIRECT ACCESS PRESET):**
  D.A.P. erlaubt das Speichern von UKW- und MW-/LW-Voreinstellungen auf dem gleichen Band und macht damit das Drücken der TUNER BAND-Taste überflüssig. Bis zu sechs UKW- und MW-/LW--Sender können im D.A.P.-Band gemischt werden.
- **VOLL-LOGISCHES DECK MIT ECHTEM SCHNELLVORLAUF UND RÜCKLAUF**
- **ZÜNDSCHALTER "AUS" PAUSE:**
  Das Band wird beim Abschalten der Zündung von Tonkopf und Andruckrolle abgenommen und die Cassette verbleibt im Cassettenfach.
- **AUTOMATISCHE METALLBANDWAHL:**
  Beim Einlegen eines Metallbandes stellt sich das Laufwerk automatisch auf die Metallband-Entzerrung ein (70μsec.).
- **Wiederholen:**
  Ermöglicht die wiederholte Wiedergabe von musikalischen Abschnitten auf dem Band. In der Betriebsart CD können Sie einen musikalischen Titel oder eine ganze Platte wiederholen.
- **DUAL-VORVERSTÄRKERAUSGÄNGE:**
  Durch vordere und hintere RCA-Ausgänge und Vorverstärker-Fader kann mit dem 7390M das System einfach erweitert werden.
- **DOLBY* B-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG**
- **DOLBY* C-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG**
- **TITELSENSOR:**
  Diese Funktion dient zum Zurückgehen zum Beginn des gegenwärtigen Titels oder zum Auffinden des nächsten Titels unter verwendung der Vorspul- und Rückspulfunktion.
- **AUTOMATISCHE ÜBERSPRINGUNG VON LEERSTELLEN (AUTO BLANK SKIP):**
- **VOREINSTELLUNG VON 30 SENDERN MIT LITETOUCH™:**
  UKW1: 6, UKW2: 6, MW: 6, LW: 6, D.A.P.: 6
- **DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG ALS OPTION (4390)**

* Geräuschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. Das Wort "Dolby" und das symbol des doppelten D sind die Warenzeichen von Dolby Laboratories Licencing Corporation.

BEDIENUNGSELEMENTE UND ANZEIGEN

Siehe Abb. 1 auf Seite 4.

① **BASS-Schieberegler**
② **Höhen-Schieberegler (TREB)**
③ **DX (Nah/Fern)/Wiederholungsschalter (DX/REPEAT)**
④ **SDK-Schalter**
⑤ **Tuner/Frequenzbandschalter (TUNER/BAND)**
⑥ **Abstimm-/Anzeigetaste (TUNE/DISP)**
⑦ **Cassettenschlitz**
⑧ **M.S. · CD Auf-/Vorlauftaste (M.S. · CD UP/FF) (▶▶|)**
⑨ **Nummernanzeige**
⑩ **Plattenanzeige (DISC)**
⑪ **Frequenzbandanzeige (BAND)**
⑫ **Anzeige für abgelaufene Zeit (TIME)**
⑬ **DX (Fernsender) Anzeige**
⑭ **SK-Anzeige**
⑮ **Stereo-Anzeige (ST)**
⑯ **Metallband-Anzeige (MTL)**
⑰ **Musikanzeige (MUSIC)**
⑱ **Rückstelltaste**
⑲ **Sensorfenster für Fernbedienung (Drahtlose Fernbedienung 4390 als Option)**
⑳ **Vorwahl- und Direktplattenzugangs- Nr. 1/Dolby-B-Taste und Anzeige**
㉑ **Vorwahl- und Direktplattenzugangs- Nr. 2/Dolby-C-Taste und Anzeige**
㉒ **Vorwahl- und Direktplattenzugangs- Nr. 4/B.-Übersprungstaste (SKIP) und Anzeige**
㉓ **Vorwahl- und Direktplattenzugangstaste Nr. 6 und Anzeige**
㉔ **Vorwahl- und Direktplattenzugangs- Nr. 5/Programmiertaste (PROG) und Anzeige**
㉕ **Vorwahl- und Direktplattenzugangs- Nr. 3/M.S.-Taste und Anzeige**
㉖ **Lautheitanzeige (LOUD)**
㉗ **Bandrichtunganzeige**
㉘ **M.I.X.-Anzeige**
㉙ **SDK-Anzeige**
㉚ **Ein-/Alle-Wiederholungsanzeige (ONE/ALL)**
㉛ **Pauseanzeige (PAUSE)**
㉜ **A.-Speicheranzeige (A.MEMO)**
㉝ **Suchlaufanzeige (SEEK)**
㉞ **D.A.P.-Anzeige (Voreingestellter Direktzugriff)**
㉟ **M.S. · CD-Ab-/Rücklauftaste (M.S. · CD DN/REW) (|◀◀)**
㊱ **D.A.P.-/M.I.X.-/Lautheittaste (D.A.P./M.I.X./LOUD)**
㊲ **Cassetten- (TAPE) (▶ / ⏸) (Wiedergabe-/Pausetaste)(PLAY/PAUSE)**
㊳ **Platten- (DISC) (▶ / ⏸) (Wiedergabe/Pausetaste)(PLAY/PAUSE)**
㊴ **Netzschalter (Power) (drehen)/Auswurftaste (EJECT) (DRÜCKEN)/Lautstärkeregler (VOL) (drehen) und Balanceregler (BAL) (ZIEHEN und drehen)**
㊵ **FADer-Regler (FAD)**

ANSCHLÜSSE

Siehe Abb. 2 auf Seite 5.

Dieses Gerät ist für den Betrieb mit 12 V Gleichstrom mit negativer Erdung ausgelegt. Überprüfen Sie vor dem Anschluß des Stromkabels, ob ihr Fahrzeug das gleiche System hat.

① **Antennenstecker**
② **Front-Ausgangs-RCA-Anschlüsse (mit LINE OUT FRONT gekennzeichnet)**
Rot (RED) bedeutet rechts und weiß (WHITE) bedeutet links.
③ **Rückausgangs-RCA-Anschlüsse (mit LINE OUT REAR gekennzeichnet)**
Rot (RED) bedeutet rechts und weiß (WHITE) bedeutet links.
④ **Sicherungshalter (3A)**
⑤ **Stromversorgungsanschluß**
Bei Netzverkabelung anschliessen.
⑥ **DIN-Anschluß**
Schließen Sie diesen nur zur Kontrolle an den CD-Wechsler 5952 an.
⑦ **Eingangs-RCA-Anschlüsse (mit LINE IN gekennzeichnet)**
Rot (RED) bedeutet rechts und weiß (WHITE) bedeutet links.

Hinweis: Für den 7390M wird ein weiblicher RCA-Anschluß verwendet, der für den Anschluß an ein anderes Gerät (Quellengerät, Signalprozessor oder Verstärker) mit RCA-Anschluß entworfen ist. Möglicherweise werden Sie einen Adapter benötigen, um ein anderes Gerät an dieses Format anzupassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren authorisierten Alpine-Händler.

⑧ **Abblendregelleitung (WEISS/BLAU)**
Mit dieser Leitung können Sie an einen Regelwiderstand wie z.B. der Abblender des Armaturenbrettes von Ihrem Fahrzeug anschliessen. Anwendung von (+)12 V an dieser Leitung verursacht maximale Abblendung. Durch unterschiedliche Einstellung der Spannungsreglerwird die Helligkeit der Anzeige geregelt. Dadurch können Sie die Anzeige des Gerätes im Verhältnis zu den Lichtern auf dem Armaturenbrett abblenden.
⑨ **Audio-Stummschaltungs-Eingangskabel: (ROSA/WEISS)**
Durch Anwendung von (+)12 V an dieser Leitung wird der Audioausgang stummgeschaltet. Dies funktioniert gut, wenn der 7390M an ein Zellentelephon mit Audio-Schnittstellenausgang angeschlossen wird. Durch Entfernen der (+)12 V von dieser Leitung wird die Stummschaltung abgeschaltet.
⑩ **Audio-Stummschaltungs-Ausgangskabel: (ROSA/WEISS)**
Mit dem Audio-Stummschaltungs-Eingangskabel eines CD-Spielers usw. verbinden.
⑪ **Leistungsantennenleitung (BLAU)**
Wenn es mit einer Leistungsantenne versehen ist, schließen Sie bei der +B-Klemme der Leistungsantenne an.
⑫ **Erdungsleitung (SCHWARZ)**
Schliessen Sie diese Leitung an einer guten Chassiserdung des Fahrzeuges an. Vergewissern Sie sich, daß der Anschluß an bloßes Metall vollzogen wird, und das es sicher mit einer Blechschraube befestigt wird.
⑬ **Sonderzubehör**
⑭ **RCA-Verlängerungskabel**

ANSCHLÜSSE

⑮ **RCA-Verstärker-Eingang**
⑯ **Vordere Lautsprecher (Recht/Links)**
⑰ **Hintere Lautsprecher (Recht/Links)**
⑱ **Netzverkabelung**
Die BLAU/WEISSEN, ROTEN und GELBEN Kabel anschliessen.
⑲ **Fernkabel (mit REMOTE ON gekennzeichnet): (BLAU/WEISS)**
Schliessen Sie dieses Kabel bei dem Fernkabel Ihres Verstärkers oder Signalprozessors an.
⑳ **Geschaltete Netzleitung (mit IGNITION gekennzeichnet): (ROT)**
Schliessen Sie diese Leitung bei einer offenen Klemme an der Sicherungbox des Fahrzeuges oder einer anderen nicht verwendeteten Stromquelle, die nur (+)12 V liefert, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

VORSICHT: Bei dem Anschluß von Kabeln an das elektrische System des Fahrzeuges müssen Sie sehr vorsichtig vorgehen. Vergewissern Sie sich, daß Leitungen, die für Fabrikkomponenten (wie Computer) in dem Fahrzeug verwendet werden, nicht verbunden werden. Bei der Vornahme von Anschlüsse an die Sicherungsbox, vergewissern Sie sich, daß eine geeignete Sicherung im dem Schaltkreis, der verwendet werden soll, vorhanden ist. Andernfalls können Schäden an dem Gerät und an dem Fahrzeug verursacht werden.

㉑ **Batteriekabel (GELB)**
Dieses Kabel mit dem positiven Batterieanschluß des Fahrzeuges
㉒ **Verlängerungs DIN-Kabel**
㉓ **5952 (Sonderzubehör)**

EINBAU

Siehe Abb. 3 — 8 auf Seite 6.

Einbauwinkel

Der 7390M ist mit einem eingebauten Erschütterungdämpfer ausgestattet, um optimale Funktion auch bei rauhen und unebenen Fahrverhältnissen zu gewährleisten. Die beste Leistung des 7390M wird erzielt, wenn das Gerät waagerecht eingebaut wird. Maximal darf der Winkel im Verhältnis zur waagerechten Ebene 20° betragen.

EINBAU

Schnell-Freigabehalterung-Einbau

1. Das Gerät aus der Halterung nehmen.
2. Die von der linken Hinterseite der Halterung kommenden Kabel wie im Abschnitt Anschlüsse beschrieben verbinden und dann die Halterung in das Armaturenbrett schieben. Die Laschen auf der Oberseite, Unterseite und den Seiten der Halterung zur Verstärkung der Befestigung herausbiegen.
3. Die mitgelieferte Befestigungsleiste (hinten) wie in Abb. 3 gezeigt anbringen. Die Leiste kann oberhalb oder unterhalb der QRB-Halterung am Fahrzeug angebracht werden.
4. Schieben Sie das Gerät vollständig in die Klammer ein, und drücken Sie den Griff herunter, um das Gerät zu sichern. Heben Sie den Griff an, um die Stifte zu entrasten und das Gerät fest zu sich (Abb. 3). Falls sich der Griff von Hand nicht leicht anheben läßt, drücken Sie den Hebel (▲).

HINWEISE:

1. Sicher Sie die Erdungsleitung (SCHWARZ) an einem sauberen und reinen Metallpunkt, und verwenden Sie eine Blechschraube.
2. Die Halterung des entfernbaren Hauptgerätes immer mit der Befestigungsleiste (Abb. 3) verstärken. Anderenfalls kann sich nach wiederholtem Einsetzen und Entnehmen des Gerätes die Halterung im Armaturenbrett lösen.
3. Vor Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, daß das Gerät vollständig in die Halterung eingeführt ist und der Tragegriff wie in Abb. 4 gezeigt vollkommen nach unten gelegt ist. Dies ist besonders im Falle von unebenen Straßen, plötzlicher Beschleunigung oder einem Fahrzeugzusammenstoß notwendig, da das Gerät aus der Halterung kommen kann, falls der Griff nicht vollkommen nach unten gedrückt ist (Abb. 5). Dies kann zu Verletzungen der Fahrzeuginsassen führen oder das Gerät beschädigen.

Fester Einbau der QRB-Einheit

1. Das 18-Stiftstecker-Kabel von der Halterung entfernen.
2. Mit den mitgelieferten zwei Schrauben und Unterlegscheiben die Steckereinheit direkt am Gerät befestigen (Abb. 6).
3. Den Sonderzubehörsatz (Alpine 4100) wie in Abb. 7 gezeigt anbringen. Die Befestigungsleiste des 4100-Satzes anstelle der QRB-Halterung verwenden (Abb. 8).
4. Schieben Sie das Gerät in die Klammer und lassen Sie die Stifte auf den beiden Seiten einrasten.
5. Befestigen Sie den gelieferten Metalleinbauriemen (hinten) wie in Abb. 3 gezeigt (befestigen Sie den hinteren Riemen an dem Chassis des Gerätes.) Der Riemen kann über oder unter dem Gerät an dem Fahrzeug befestigt werden.

① Sechskantmutter (M5)
② Schraubenanschlag (M5 × 10)
③ Schraubenanschlag (M5 × 14)
④ Blechschraube (M5 × 20)
⑤ Befestigungsleiste
⑥ Halterung
⑦ Laschen
⑧ Armaturenbrett
⑨ Tragegriff
⑩ Tragegriffhebel (▲)
⑪ Sperrstifte
⑫ Schrauben
⑬ Unterlegscheiben (2 Unterlegscheiben mitgeliefert)
⑭ Halterungsstütze für Befestigungsleiste
⑮ Befestigungsleiste
⑯ Frontabdeckblende

BEDIENUNG

● ERSTE INBETRIEBNAHME

Netzschalter und Lautstärkeregler ㊴

Durch Drehen des Netzschalters ㊴ im Uhrzeigersinn schalten Sie das Gerät ein und erhöhen die Lautstärke. Drehen des Reglers gegen den Uhrzeigersinn vermindert die Lautstärke und schaltet das Gerät schließlich aus.

Hinweis: Halten Sie den Lautstärkeregler vollständig entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht, bevor Ihr Programm beginnt. Justieren Sie die Lautstärke, indem Sie den Regler schrittweise drehen, sobald die Wiedergabe begonnen hat. Drehen Sie den Regler nicht abrupt im Uhrzeigersinn, da zu hohe Leistung die Lautsprecher beschädigen könnte.

Balanceregler ㊴

Ziehen Sie den Lautstärkeregler ㊴ heraus und drehen Sie ihn zur Einstellung der Balance zwischen den linken und rechten Lautsprechern.

FADER-Regler ㊵

Drehen Sie den FADER-Regler ㊵, bis Sie die gewünschte Balance zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern eingestellt haben.

Getrennte Bass- und Höhen-Schieberegler (①, ②)

Bässe und Höhen werden durch Schieben des Reglers nach rechts verstärkt. Wird der Regler nach links geschoben, so nehmen Bass- bzw. Höhenpegel ab.

Lautheit (LOUD)

Drücken und halten Sie die Lautheitstaste (LOUD) ㊱ länger als zwei Sekunden, um die Lautheitsfunktion zu aktivieren. Drücken und halten Sie die Lautheitstaste (LOUD) erneut länger als zwei Sekunden, um diese Funktion abzuschalten.

Betriebsartenschaltung des 7390M

1. Betriebsart Radio
   Den Tunerschalter (TUNER) ⑤ drücken, um die Betriebsart Radio des Gerätes einzuschalten. Die Bandanzeige (BAND) ⑪ (UKW, MW oder LW) erscheint auf der Anzeige.

2. Betriebsart Cassettendeck
   Drücken Sie die Cassettentaste (TAPE) ㊲, um die Betriebsart Cassettendeck des Gerätes einzuschalten.

3. Betriebsart CD-Wechsler
   Drücken Sie die Plattentaste (DISC) ㊳, um die Betriebsart CD des Gerätes einzuschalten. Falls der CD-Wechsler 5952 von Alpine nicht angeschlossen worden ist, erscheint auf dem Display ⑨ die Anzeige "E E E E".

BEDIENUNG

Manuelle Speichervorwahl

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Sender in dem Vorwahlspeicher zu programmieren.

1. Das Frequenzband (UKW1, UKW2, MW, LW) ⑪ mit dem Bandschalter (BAND) ⑤ wählen.
2. Den gewünschten Sender durch manuelles Abstimmen oder durch Abstimmen mit Suchlaufautomatik (SEEK) einstellen.
3. Drücken und halten Sie eine gewünschte Vorwahltaste (⑳ — ㉕) länger als zwei Sekunden. Die eingestellte Frequenz in dem Nummerndisplay ⑨ fängt an zu blinken. Drücken Sie die Taste ein zweites Mal, während die Anzeige blinkt (innerhalb von 5 Sekunden).
4. Ihr gewünschter Sender wird bei dieser Vorwahltaste gespeichert und die Anzeige leuchtet auf.

Hinweis: Falls auf dieser Taste bereits ein Sender programmiert worden war, wird der alte Sender von dieser Vorwahltaste gelöscht und stattdessen der neue Sender im Speicher programmiert.

Automatische Speichervoreinstellung

1. Die TUNE-Taste ⑥ zum Aufleuchten der "A. MEMO"-Anzeige ㉜ im Display drücken.
2. Das gewünschte Abstimmungsband (UKW 1, UKW 2, MW oder LW) ⑪ mit dem Bandschalter (BAND) ⑤ wählen.
3. Die UP- ⑧ oder DN-Taste ㉟ drücken. Der Tuner sucht automatisch die sechs stärksten Sender in jedem Band und speichert sie in der Reihenfolge der Signalstärke. Diese Sender werden automatisch in den Voreinstellungsspeicher eingegeben; dabei wird der stärkste Sender auf Nr. 1 und der schwächste auf Nr. 6 gelegt. Bei der Sendersuche sucht der Tuner zuerst in der Nah-Betriebsart. Falls weniger als sechs Sender gespeichert werden, sucht der Tuner nochmals in der Fern-Betriebsart.
4. Nach Beendigung der automatischen Speichervoreinstellung geht der Tuner auf den in Nr. 1 gespeicherten Sender. Falls keine Sender gespeichert wurden, geht der Tuner auf den Sender zurück, der vor dem Einschalten der automatischen Speichervoreinstellung gehört wurde.

Abstimmen voreingestellter Sender

Nachdem die voreingestellten Sender programmiert worden sind, können Sie jeden gewünschten Sender (innerhalb des angezeigten Frequenzbandes) durch einen Tastendruck einstellen.

1. Das gewünschte Frequenzband (UKW1, UKW2, MW oder LW) ⑪ mit Hilfe des Bandschalters (BAND) ⑤ einstellen.
2. Eine der Vorwahltasten (⑳ — ㉕) betätigen, wonach dessen Anzeige aufleuchtet.
3. Die Frequenz des auf der gewählten Vorwahltaste gespeicherten Senders wird auf dem Display angezeigt.

D.A.P. (Vorwahl mit direktem Zugang)

Durch dieses Merkmal wird das Speichern von UKW-, MW- und LW-Vorwahlen auf demselben Band ermöglicht. Drücken Sie die D.A.P.-Taste ㉖, und die D.A.P.-Anzeige ㉞ leuchtet auf. Um Sender in das D.A.P.-Band zu programmieren, verfahren Sie wie in den Schritten 2 — 4 des Abschnittes über manuelle Speichervorwahl auf Seite 36 beschrieben.

BEDIENUNG

● RADIOBETRIEB

Den Netzanschluß einschalten und die Betriebsart Radio des Gerätes einschalten.

Bandschalter

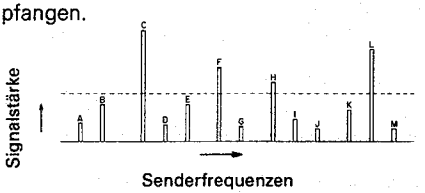
Den Bandschalter (BAND) ⑤ drücken und das gewünschte Frequenzband wählen. Die Bandanzeige ⑪ zeigt Ihre Wahl an.

Lokal/Abstand (DX) Sensibilitätsschaltung für UKW MW und LW

Durch Betätigen des DX-Schalters ③ können Sie die Suchlaufsensibilität des Radios (lokal oder Abstand (DX)) wählen.

Bei der Betriebsart Abstand mit der DX-Anzeige ⑬ werden von dem Radio starke und schwache Sender (von A bis M in der Abbildung) empfangen.

Bei der Betriebsart Lokal ohne die DX-Anzeige ⑬ werden nur starke Sender (C, F, H und L in der Abbildung) empfangen.



UKW-Stereo/Mono-Automatikschaltung

Während dem UKW-Empfang leucht die Anzeige "ST" ⑮ auf.

Wenn das Sendersignal schwach wird, wird das Gerät automatisch auf Mono-Betrieb eingestellt, um die Störungen zu mindern, und die Anzeige "ST" erlischt. Sollte das Signal stark genug werden, wird der Stereo-Betrieb automatisch wieder eingestellt.

Manuelles Abstimmen (TUNING)

1. Den Abstimmschalter (TUNE) ⑥ drücken, bis die Suchlauf- (SEEK) ㉝ und A.-Speicheranzeige (A.MEMO) ㉜ auf dem Display ⑨ abgeschaltet werden.
2. Drucken Sie den Frequenzbandschalter ⑤, und ein Frequenzband zu wählen. Auf der Frequenzbandanzeige ⑪ erscheint Ihre Wahl.
3. Um höhere Frequenzen abzustimmen, drücken Sie die M.S. • CD-Taste nach oben (UP) ⑧.
4. Um tieferen Frequenzen abzustimmen, drücken Sie dieselbe Taste nach unten (DowN) ㉟.

Abstimmen mit Suchlaufautomatik (SEEK)

1. Den Abstimmschalter (TUNE) ⑥ drücken, bis die Suchlaufanzeige (SEEK) ㉝ auf dem Display erscheint.
2. Das Frequenzband mit dem Bandschalter (BAND) ⑤ wählen.
3. Die Auf- (▶▶|) ⑧ oder Ab-Taste (|◀◀) ㉟ drücken. Das Gerät stimmt automatisch die nächst höhere oder tiefere Frequenz ab und bleibt bei diesem Sender.

BEDIENUNG

Zugang zu den D.A.P.-Vorwahlen:

1. Die D.A.P.-Taste ㊱ drücken. Die D.A.P.-Anzeige ㉞ auf dem Display leuchtet auf.
2. Einen der Vorwahltasten (⑳ — ㉕) drücken, und die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
3. Die Senderfrequenz der gewählten D.A.P.-Stelle erscheint auf dem Display.

Verkehrsfunkempfang

Dieses Gerät ist mit einem Verkehrsfunkdekoder versehen, der den Empfang von in Westdeutschland auf UKW ausgestrahlten Verkehrsfunkdurchsagen ermöglicht. Es folgt eine Beschreibung zum Gebrauch des Systems.

1. Auf UKW (FM) stellen.
2. Die SDK-Taste ④ drücken und einen Sender abstimmen. Wenn es sich bei dem abgestimmten Sender um einen Verkehrsfunksender handelt, leuchtet die SK-Anzeige ⑭ auf, wenn eine Verkehrsfunkdurchsage gegeben wird.
   HINWEIS: SK-Anzeige
   Wenn ein SK-Signal empfangen wird, leuchtet die SK-Anzeige unabhängig von der Position der SDK-Taste auf.
3. In der SDK-Betriebsart können nur Verkehrsfunksender abgestimmt werden. Alle anderen Sender werden stummgeschaltet. Die Abstimmung von Verkehrsfunksendern ist also denkbar einfach.
4. Wenn das Signal des abgestimmten Verkehrsfunksenders schwächer wird, erlöscht die SK-Anzeige, 25 Sekunden später ertönt dann ein rhythmischer Alarmton, der Sie darauf hinweist, daß ein stärkerer Sender abgestimmt werden sollte. Sobald ein neuer Sender abgestimmt und empfangen wird, verstummt der Alarmton und die SK-Anzeige leuchtet wieder. Da der Alarm nicht von selbst verstummt, muß die SDK-Funktion durch Drücken der SDK-Taste abgestellt werden, wenn kein anderer Verkehrsfunksender empfangen werden kann bzw. soll, um auf normalen Radioempfang zurückzuschalten.
5. Wenn die SDK-Taste während der Cassette- oder CD-Wiedergabe gedrückt und das Gerät auf einen Verkehrsfunksender eingestellt ist, wird die Cassette- oder CD-Wiedergabe bei Verkehrsfunkdurchsagen des abgestimmten Senders unterbrochen, um die Verkehrsfunkdurchsage zu empfangen. Nach Ende der Durchsage schaltet das Gerät automatisch auf Cassette- oder CD-Wiedergabe zurück.
6. Selbst wenn der Lautstärkeregler auf kleinste Lautstärke eingestellt ist, wird die Lautstärke bei Empfang einer Verkehrsfunkdurchsage automatisch auf Hörlautstärke angehoben. Nach der Durchsage verstummt das Gerät wieder.
7. Wenn der Empfang von Verkehrsfunkdurchsagen nicht mehr erforderlich ist, die SDK-Taste ausrasten, um wieder auf normalen UKW-Empfang zu stellen.

HINWEIS: Wenn die SDK-Taste gedrückt wird und kein SK-Signal vorhanden ist, ertönt 25 Sekunden später der ALARM. Zum Abschalten drücken Sie erneut die SDK-Taste.

BEDIENUNG

● BETRIEB DES CASSETTENGERÄTES

Schalten Sie das Gerät ein, und drücken Sie die Cassettendecktaste ▶ / ❚❚ (TAPE) ㊲, um die Betriebsart Cassettendeck einzuschalten.

Dolby* B/C-Rauschunterdrückung

Bevor Sie ein Cassettenband abspielen, überprüfen Sie, ob es mit Dolby B- oder C-Rauschunterdrückung kodiert ist.

Drücken Sie die Dolby B- oder C-Taste (⑳ oder ㉑), um ein kodiertes Band abzuspielen. Die Dolby B- oder Dolby C-Anzeige der Taste leuchtet auf, um Ihnen die aktivierte Rauschunterdrückung anzuzeigen.

Einlegen von Cassetten und wiederholtes Einlegen

1. Fügen Sie ein vorbespieltes Cassettenband in den Bandschlitz ⑦, wobei die offene Seite des Bandes nach rechtes liegt.
2. Falls das Cassettenband nicht vollständig in das Cassettendeck geladen wurde, drücken Sie die Cassette leicht in den Schlitz.

Auswurf

Drücken Sie die Auswurftaste (EJECT) ㊴, um das Cassettenband aus dem Bandmechanismus auszuwerfen.

Wiedergabe

1. Fügen Sie eine vorbespielte Cassette ein, wobei die offene Seite der Cassette nach rechts zeigt.
2. Falls bereits eine Cassette in das Gerät einlegt worden ist, drücken Sie die Wiedergabe-Taste (▶ / ❚❚) ㊲, um die Wiedergabe zu beginnen.
3. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die Auswurftaste (EJECT) ㊴ oder schalten den Netzanschluß des Gerätes mit dem Netzschalter (POWER) ㊴ ab.

Pause

Um die Wiedergabe zeitweilig zu unterbrechen, drücken Sie die Pausetaste ㊲. Um mit der Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Eisenanzeige (MTL)

Eisen- oder CrO_2-Cassettenbänder mit einer offenen Erkennungsöffnung werden automatisch erkannt, wobei die MTL-Anzeige ⑯ des Displays aufleuchtet und die Wiedergabeentzerrung automatisch auf 70μSek. eingestellt wird.

Echter Schnellvorlauf und Rücklauf

1. Drücken Sie die Schnellvorlauftaste (FF) ⑧, um das Band schnell vorzuspulen. Betätigen Sie die Rücklauftaste (REW) ㉟, um das Band schnell rückwärts zu spulen. Diese Funktionen werden vom Deck, unabhängig von der Wiedergaberichtung, korrekt durchgeführt.
2. Um die Vorlauf- (FF) oder Rücklauffunktion (REW) abzuschalten, drücken Sie die Cassettentaste (▶ / ❚❚) (TAPE) ㊲.

BEDIENUNG

Musik-Sensor

1. Die Musik-Sensor-Taste (MS) ㉙ drücken, und die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
2. Drücken Sie die Vorlauftaste (FF) ⑧, um zu dem Anfang des nächsten Titels vorzuspulen. Drücken Sie die Rücklauftaste (REW) ㉟, um zu dem Anfang des gegenwärtigen Titels zurückzukehren.
3. Das Cassettendeck sucht vorwärts (oder rückwärts), bis eine Leerstelle aufgefunden wird, und an dieser Stelle beginnt die Wiedergabe.

Hinweis: Leerstellen, die kürzer als drei Sekunden sind, können von dem Gerät nicht gefunden werden.

Umkehrautomatik:

Wenn das Band zum Ende abgespielt oder vorgespult worden ist, wird die Bandtransportrichtung automatisch umgekehrt, und die Wiedergabe beginnt erneut.

Manuelles Umdrehen:

Um die Wiedergaberichtung (von Seite A zu Seite B umdrehen) manuell zu ändern, drücken Sie die Programmiertaste (PROG) ㉔.

Wiederholen

1. Legen Sie das Cassettenband ein, und beginnen Sie die Wiedergabe.
2. Wenn Sie einen Abschnitt finden, den Sie gerne wiederholen möchten, drücken Sie den Wiederholungsschalter (REPEAT) ③, bis die Anzeige "ONE" ㉚ auf dem Display erscheint. Dieser Abschnitt wird fortlaufend wiederholt, bis die Wiederholungsfunktion (REPEAT) abgeschaltet wird.
3. Um die Wiederholungsfunktion abzuschalten, drücken Sie den Wiederholungsschalter (REPEAT) ③ erneut. Die Anzeige "ONE" auf dem Display erlischt.

Leerstellen überspringen

1. Drücken Sie die B.SKIP-Taste ㉒ während der Wiedergabe, um leere Abschnitte von mehr als 15 Sekunden zu überspringen.
2. Um diese Funktion abzuschalten, drücken Sie die B.SKIP-Taste ㉒ erneut.

Kopfreinigung

Wenn die Tonqualität der Wiedergabe anfängt schlechter zu werden, ist es an der Zeit den Tonkopf zu reinigen. Legen Sie eine dafür speziell vorgesehene Kopfreinigungs-Cassette in das Cassettendeck, und lassen Sie das Band etwa 1 Minute laufen, um eventuelle Fremdsubstanzen zu entfernen. Es gibt außerdem besondere Reinigungscassetten zur Reinigung der Kapstane und Andruckrollen. Bitte wenden Sie sich an Ihren authorisierten Alpine-Händler für weitere Einzelheiten über diese Reinigungsvorrichtungen.

BEDIENUNG

● CD-BETRIEB

Die folgende Anweisung gilt nur für Systeme, die mit dem CD-Wechsler 5952 von Alpine versehen sind, 7390M.

Schalten Sie das Gerät ein, und schalten Sie die Betriebsart CD ein, indem Sie die Plattenwiedergabetaste (DISC) ㊳ betätigen.

Initiales Einschalten des Systems

Wenn das System nach dem Einbau oder nach dem Abtrennen und Wiederanschluß der Fahrzeugbatterie zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, drücken Sie die Rückstelltaste ⑱ mit einem Kugelschreiber oder anderen spitzen Gegenstand.

CD-Displayschaltung

Bei der Betriebsart CD werden auf dem Display die Platten- und Titelnummer (Abb. A) oder die abgelaufene Zeit (Abb. B) angezeigt. Drücken Sie die Anzeigetaste (DISP) ⑥, um zwischen der Anzeige von Platte/Titelnummer oder der abgelaufenen Zeit zu wählen.

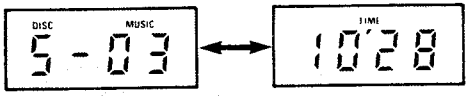


Abb. A **Abb. B**

Normale Wiedergabe (Alles wiederholen)

1. Drücken Sie die Plattentaste (▶ / ⏸) (DISC) ㊳.
2. Auf der Anzeige ⑨ wird eine Sekunde lang "0-00" erscheinen, danach wird "1-01" angezeigt und die Wiedergabe des ersten Titels auf der ersten Platte beginnt.
3. Nachdem der letzte Titel auf der letzten Platte abgespielt worden ist, kehrt der Tonabnehmer zu dem Anfang des ersten Titels der ersten Platte zurück und beginnt an dieser Stelle die Wiedergabe erneut.

Pause

Während die Platte abgespielt wird, die Plattentaste (DISC) (▶ / ⏸) ㊳ betätigen, um die Wiedergabe zeitweilig zu unterbrechen. Um mit der Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Plattentaste (DISC) ㊳ erneut.

Titelsensor (Springen)

Mit dieser Funktion können Sie schnell und einfach einen Titel Ihrer Wahl aufsuchen; sie arbeitet im Wiedergabe- und im Pausebetrieb.

Die Titelnummer auf dem Digitaldisplay ⑨ zeigt die Lage des Abtasters an.

Suchen Sie einen Titel, der auf der Disc irgendwo weiter vorne liegt, so drücken Sie die Titelsuchtaste (M.S. • CD UP)⑧.

1. Die Wiedergabe stoppt und der Abtaster geht zum Beginn des nächsten Titels vor. Das Digitaldisplay ⑨ zeigt die neue Titelnummer an.
2. Die Wiedergabe setzt sofort ein.
3. Wollen Sie zu einem andere Titel auf der Disc weiter vorne kommen, so halten Sie

Zum Wiederholen des gerade laufenden Titels, drücken Sie die Titelsuchtaste (M.S. · CD DN) ㉟.

1. Die Wiedergabe stoppt und der Abtaster geht zum Beginn des gerade laufenden Titels zurück. Die im Display angezeigte Titelnummer verbleibt unverändert.
2. Die Wiedergabe beginnt unmittelbar am Beginn des Titels.
3. Wollen Sie einen Titel abspielen, der auf der Disc weiter zurück liegt, so halten Sie die Titelsuchtaste (M.S. · CD DN)㉟ heruntergedrückt. Der Abstaster geht so lange zurück, bis Sie den Titel Ihrer Wahl erreicht haben.

Direkter Plattenzugang

1. Drücken Sie eine der Tasten für direkten Plattenzugang (⑳— ㉕), um von den Platten 1 - 6 zu wählen. Die Platten- und Titelnummer erscheinen auf dem Display.
2. Drücken Sie die MS-Auf-Taste (M.S. · CD UP) ⑧ oder Ab-Taste (DN) ㉟ zur Wahl eines Musikabschnittes.

Vorlauf/Rücklauf

Die Vorlauf-/Rücklauffunktion funktioniert in den Betriebsarten Wiedergabe und Pause.

1. Um den Tonabnehmer schnell vorwärts zu bewegen, drücken Sie die MS-Auf-Taste (M.S. · CD UP) ⑧ (▶▶|), und halten Sie sie länger als eine Sekunden lang.
2. Um den Tonabnehmer schnell rückwärts zu bewegen, drücken Sie die M.S.-Ab-Taste (M.S. · CD DN) ㉟ (|◀◀), und halten Sie sie länger als eine Sekunde lang gedrückt.
3. Halten Sie die Auf- (UP) (▶▶|) ⑧ oder Ab-Taste (DN) (|◀◀) ㉟ weiterhin gedrückt, bis die Stelle, an der die Wiedergabe fortgesetzt werden soll, gefunden wird.
4. Wenn der Tonabnehmer das Ende der Platte erreicht, wird das Gerät auf Betriebsart Pause eingestellt.

Wiederholen (Ein/Alles)

Mit dieser Funktion wird Ihnen ermöglicht, einen einzelnen Titel oder eine ganze Platte fortlaufend zu wiederholen.

Wiederholen eines einzelnen Titels

1. Suchen Sie den gewünschten Musiktitel mit Hilfe der M.S.-Auf-Taste (M.S. · CD UP) ⑧ oder Ab-Taste (DN) ㉟.
2. Drücken Sie den Wiederholungsschalter ③.
   Die Wiederholungsanzeige "ONE" ㉚ erscheint auf dem Display.
   Der Musiktitel wird wiederholt wiedergegeben.
3. Um die wiederholte Wiedergabe abzubrechen, drücken Sie den Wiederholungsschalter zweimal. Die Anzeige wird von "ONE" zu "ALL" umgestellt, und das Licht erlischt.

Wiederholen einer ganzen Platte

1. Drücken Sie während der Wiedergabe den Wiederholungsschalter ③, bis die Anzeige "ALL" ㉚ erscheint.
2. Die Platte wird wiederholt wiedergegeben.
3. Um die wiederholte Wiedergabe abzubrechen, drücken Sie den Wiederholungsschalter einmal. Die leuchtende Anzeige erlischt.

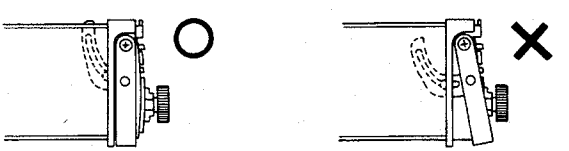
M.I.X. (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)

Drücken Sie die M.I.X.-Taste ㉞, während das Gerät auf Betriebsart Wiedergabe oder Pause eingestellt ist. Die Musiktitel werden in einer vom Zufall und durch einen Microprozessor gesteuerten Reihenfolge wiedergegeben. Nachdem alle Titel der Platte einmal wiedergegeben worden sind, beginnt die Wiedergabe mit einer neuen zufallsgesteuerten Reihenfolge.

VORSICHTSMASSREGELN

- Durchgebrannte Sicherungen nur durch solche ersetzen, deren Amperezahl dem auf der Sicherungshalterung aufgedruckten Wert entspricht. Falls die Sicherungen mehrere Male hintereinander durchbrennen, die elektrischen Anschlüsse sorgfältig auf Kurzschluß hin überprüfen. Den Spannungsregler des Fahrzeuges ebenfalls überprüfen lassen. Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren. Überlassen Sie eine Reparatur unbedingt einem Alpine-Händler oder einem autorisierten Alpine-Service.
- Vor dem Einschalten des Gerätes sicherstellen, daß die Temperatur im Fahrzeuginneren zwischen −10°C und +60°C liegt, damit ein normaler Betrieb gewährleistet ist. Bei großer Hitze besonders gut auf Luftzirkulation im Fahrzeug achten, damit keine Schäden durch Wärmestau im Gerät auftreten.
- In dem Alpine-Radio-Cassettenrecorder sollten keine C-120-Cassetten verwendet werden.
- Keine fremden Objekte durch die Cassettenöffnung ins Innere des Gerätes einführen. Dadurch können der Präzisionsmechanismus und der Tonkopf beschädigt werden.
- Zum Schutz der Cassetten sollten diese in ihre Schachteln gesteckt und an einem kühlen, staub- und schmutzgeschützten Ort aufbewahrt werden. Nicht in der Nähe von starken Magnetquellen, z.B. Elektromotoren, Lautsprechern oder Fernsehgeräten lagern.
- Achten Sie darauf, daß das Band vor dem Einlegen in das Gerät straff gespannt ist. Ein lockeres Band kann das Gerät beschädigen und auch selbst Schaden nehmen. Das Band mit einem Bleistift oder einem ähnlichem Gegenstand durch Einstecken in das Spindelloch straffen und so lange drehen, bis das Band wieder fest gespannt ist.

- **VORSICHT:** Im Falle von unebenen Straßen, plötzlicher Beschleunigung oder einem Fahrzeugzusammenstoß kann das Gerät aus der Halterung kommen, falls der Griff nicht vollkommen nach unten gedrückt ist. Dies kann zu Verletzungen der Fahrzeuginsassen führen oder das Gerät beschädigen. Siehe die folgende Abbildung für weitere Informationen über die Sicherung des Griffs.



HINWEIS: Dieses Gerät ist an der linken Seite des Gerätes mit einem besonderen Lautstärkeregler versehen; mit diesem Regler wird der Lautstärkepegel für SDK-Empfang und den Alarm justiert, der ertönt, wenn bei SDK-Betrieb kein SK-Signal vorhanden ist. Den Lautstärkeregler ㊴ ist total zurückzudrehen und die gewünschte Lautstärke ist durch Verstellen des speziellen Lautstärkereglers an der linken Seite des Gerätes mit einem Schraubenzieher einzustellen.

IM FALL EINER STÖRUNG

Falls Sie auf ein Problem stossen sollten, überprüfen Sie bitte die Punkte in der folgenden Prüfliste. Mit dieser Liste können Sie das Problem festlegen, wenn tatsächlich bei dem Hauptgerät eine Störung vorliegt. Andernfalls vergewissern Sie sich, daß das übrige System richtig angeschlossen ist.

ERSTMALIGES EINSCHALTEN

Keine Funktion oder Anzeige.	Die Zündung des Autos ist abgeschaltet.	Falls es entsprechend der Anweisungen angeschlossen wurde, funktioniert das Gerät nicht, wenn die Zündung abgeschaltet ist.
	Netzschalter ab.	Wenn die Zündung des Autos eingeschaltet ist, drehen Sie den Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn, um den Netzanschluß einzuschalten.
	Fehlerhafter Anschluß der Netzleitung.	Den Anschluß der Netzleitungen überprüfen.
	Sicherung geplatzt.	Überprüfen Sie die Sicherung der Zündung und der Batterieleitungen; ersetzen Sie gegebenenfalls die Sicherung.
Funktionen in Ordung aber kein Ton	Lautstärkepegel zu niedrig.	Den Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn auf den gewünschten Pegel einstellen.
	Prozessor oder Verstärker nicht eingeschaltet.	Vergewissern Sie sich, daß das Fernkabel richtig angeschlossen wurde; vergewissern Sie sich, daß die Prozessoren und Verstärker richtig verkabelt sind.
CD funktioniert nicht	Außerhalb des Betriebstemperaturenbereiches von 50°C für CD.	Lassen Sie die Innentemperatur des Autos (oder Kofferraumes) absinken.
	Feuchtigkeitsniederschlag in der CD-Baugruppe.	Lassen Sie den Feuchtigkeitsniederschlag verdünsten (etwa eine Stunde).

IM FALL EINER STÖRUNG

BETRIEBSART RADIO

Empfang von Sendern nicht möglich	Keine Antenne oder offener Anschluß im Kabel.	Vergewissern Sie sich, daß die Antenne richtig angeschlossen ist; ersetzen Sie gegebenenfalls die Antenne oder das Kabel.
Sender können nicht mit dem Suchlauf abgestimmt werden	Sie befinden sich in einem Schwachsignalbereich.	Vergewissern Sie sich, daß der Tuner auf DX-Betrieb eingestellt ist.
	Falls der Bereich, in dem Sie sich befinden, nicht als Schwachsignalbereich bekannt ist, kann es sein, daß die Antenne nicht geerdet oder nicht richtig angeschlossen ist.	Die Antennenanschlüsse überprüfen; vergewissern Sie sich, daß die Antenne an seiner Einbaustelle richtig geerdet ist.
	Die Antenne kann zu kurz sein.	Vergewissern Sie sich, daß die Antenne vollständig ausgezogen ist; falls sie gebrochen ist, ersetzen Sie sie mit einer neuen.
Sender wird gestört	Die Antenne ist nicht lang genug.	Die Antenne vollständig ausziehen; die Antenne ersetzen, wenn Sie gebrochen ist.
	Die Antenne ist nicht richtig geerdet.	Vergewissern Sie sich, daß die Antenne an seiner Einbaustelle richtig geerdet ist.

IM FALL EINER STÖRUNG

BETRIEBSART CD-WECHSLER

Keine CD-Funktion	Das DIN-Regelkabel nicht angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, daß die Kabel für Kontrolle und Audio richtig an den 5952 angeschlossen wurden.
	Das CD-Magazin ist nicht eingesetzt worden.	Das Magazin mit mindestens einer eingesetzten CD-Platte einsetzen.
Musik wird übersprungen	Der 5952 ist nicht sicher befestigt worden.	Die Einbauanweisungen in der Anleitung des 5952 für richtigen Anschluß beachten.
	Die Transportschrauben wurden nicht vor dem Einbau entfernt.	Die Transportschrauben entfernen und den CD-Wechsler erneut einbauen.
	Der Einbauwinkel des 5952 ist zu groß.	Den 5952 entsprechend der Anleitung erneut einbauen.
	Die gespielte CD-Platte ist verschmutzt.	Die CD-Platte reinigen, und dabei zusehen, daß sie nicht verkratzt wird.
	Die gespielte CD-Platte ist beschädigt.	Falls die CD-Platte gebrochen oder verzogen ist, sollte sie ausrangiert werden, da sie den CD-Mechanismus beschädigen kann; falls die CD-Platte nur bei einem Abschnitt beschädigt ist, können Sie diesen Abschnitt überspringen und die Musik-Sensorfunktion verwenden, um die anderen Abschnitte wiederzugeben.
Wiedergabe von 3-Zoll-Platte ist nicht möglich	Der 3-Zoll-Adapterring wird nicht verwendet.	Den 3-Zoll-Adapterring auf die Platte setzen, bevor diese in das Magazin eingesetzt wird.

IM FALL EINER STÖRUNG

BETRIEBSART CASSETTE

Einlegen von Cassette nicht möglich	Eine Cassette ist bereits eingelegt worden. Die Cassette wird fehlerhaft eingesetzt.	Die eingelegte Cassette auswerfen und entfernen. Vergewissern Sie sich, daß die Cassette entsprechend der Anleitung eingelegt wird.
Vorlauf oder Rücklauf nicht möglich; Vorlauf oder Rücklauf geht sehr langsam.	Die Cassette ist beschädigt worden oder ist sehr alt.	Die Cassette auswerfen und ausrangieren; die Verwendung einer alten oder beschädigten Cassette kann Schäden an dem Gerät verursachen.
Mangelhafter Hochfrequenzgang	Aufnahmeband schlechter Qualität. Tonkopf verschmutzt. Dolby-Funktion für eine Cassette ohne Dolby-Aufnahme eingeschaltet. Tonkopf nicht ausgerichtet.	Vergleichen Sie den Ton mit dem einer hochqualitativen Cassette. Den Tonkopf entsprechend der Anleitung reinigen. Vergewissern Sie sich, daß die Dolby-Funktion abgeschaltet wird. Wenden Sie sich an einen authorisierten Reparateur.
Übermäßiges Zischen	Dolby-Funktion für eine Cassette mit Dolby-Aufnahme nicht eingeschaltet.	Vergewissern Sie sich, daß die Dolby-Funktion eingeschaltet wird.
Ungleichmäßige Bandgeschwindigkeit	Verschmutzte Andruckrollen/Kapstane; abgenutzter Motor oder Antriebsgurt.	Wenden Sie sich an einen authorisierten Reparateur.

TECHNISCHE DATEN

UKW TUNER

Empfangsbereich	87,5 — 108 MHz
Empfindlichkeit	1,5 μV
Sendertrennschärfe	80 dB
Rauschabstand	60 dB
Stereo-Kanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

MW TUNER

Empfangsbereich	531 — 1.602 kHz
Empfindlichkeit	10 μV

LW TUNER

Empfangsbereich	153 — 281 kHz
Empfindlichkeit	20 μV

BAND

Bandgeschwindigkeit	4,8 cm/Sek. ±0,7%
Gleichlaufschwankungen	0,08%
Rauschabstand	
Mit Dolby C/Mit Dolby B/Ohne Dolby	72/64/55 dB
Frequenzgang:	
Mit Alpine Test Band	20 Hz — 22 kHz (±3 dB)

ALLGEMEINES

Stromversorgung	14,0 V Gleichstrom (11 — 16 V zulässig)
Ausgangsspannung (Lautstärkeregler in Miteltellung)	500 mV/10 kOhm
Baß	±18 dB bei 30 Hz
Höhen	±15 dB bei 20 kHz
Gewicht	2,4 kg

GEHÄUSEABMESSUNGEN

Breite: 178 mm; Höhe: 50 mm; Tiefe: 144 mm

VORDERTEIL

Breite: 171 mm; Höhe: 48 mm; Tiefe: 15 mm

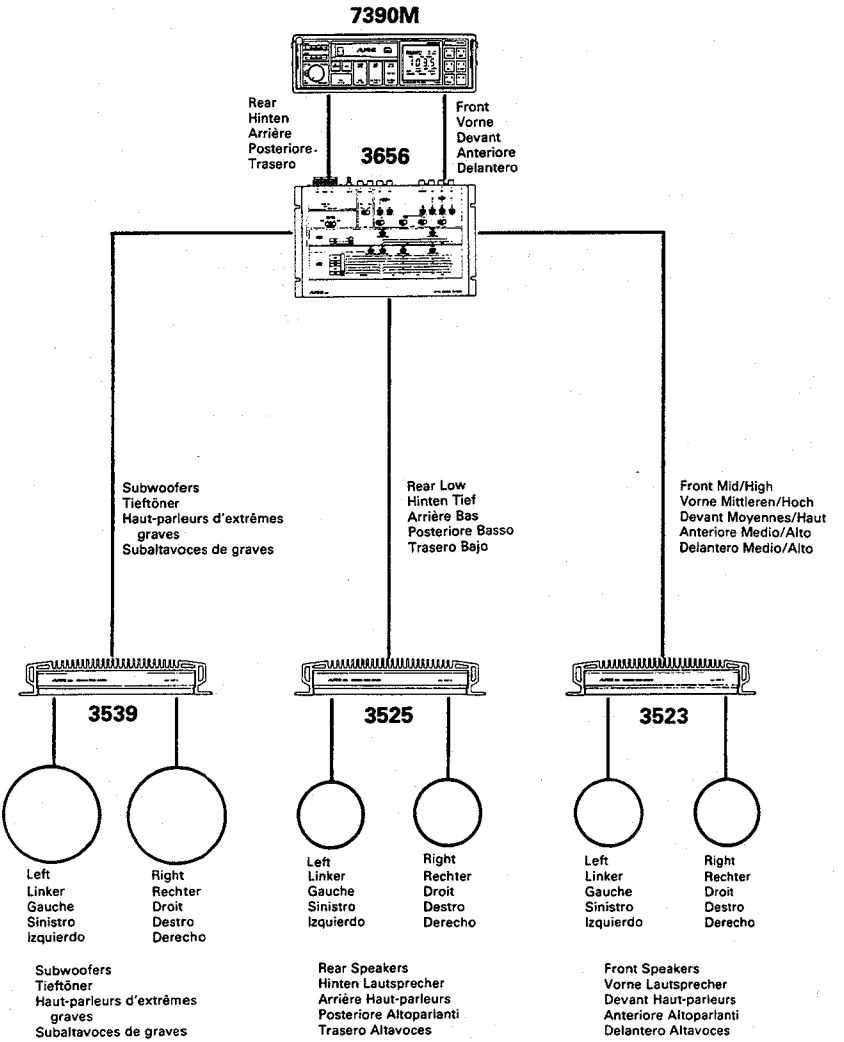
HINWEIS: Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

FEHLERANZEIGE FÜR 5952

ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
E-01	Fehlfunktion des Plattenwechsels.	Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
E-02	Platte in dem Wiedergabemechanismus.	Die Magazin-Auswurftaste betätigen, und ein leeres Magazin einlegen.
E-03 E-04 E-05	Fehlfunktion des Plattenwechsels.	Falls der Kode innerhalbe einiger Sekunden verschwindet, ist das Gerät in Ordnung. Falls nicht, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
E-06	Fehlfunktion des Plattenwechsels.	Die Magazin-Auswurftaste betätigen, und es herausziehen. Die Fehlanzeige kontrollieren. Versuchen Sie nochmal. Falls das Magazin nicht heruasgezogen werden kann, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
E-07	Magazin-Auswurf nicht möglich.	Die Magazin-Auswurftaste drücken. Falls sich das Magazin nicht auswerfen läßt, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
E-30	Hohe Temperatur.	Verschwindet, wenn die Temperatur wieder innerhalb des Betriebsbereiches liegt.
EEEE	Fehlanschluß oder Abtrennung des CD-Wechslers.	Den Anschluß zwischen CD-Wechsler und Kontrollgerät überprüfen.
- - - -	Kein CD-Magazin in dem CD-Wechsler.	Das CD-Magazin einsetzen.
2 - - -	Keine Platte in dem Fach Nr. 2 des CD-Magazins.	Eine Platte in das Fach Nr. 2 des CD-Magazines einsetzen.

SYSTEM CHART/SYSTEMAUFBAU/DIAGRAMME DU SYSTEME/ DISPOSIZIONE DEI SISTEMI/DIAGRAMA DEL SISTEMA

SYSTEM-1/SYSTEME-1/SISTEMA-1



SYSTEM CHART/SYSTEMAUFBAU/DIAGRAMME DU SYSTEME/ DISPOSIZIONE DEI SISTEMI/DIAGRAMA DEL SISTEMA

SYSTEM-2/SYSTEME-2/SISTEMA-2